

Herzensanliegen

Schicksalsschlag bringt liebe Kollegin in Not

(Klassenlehrerin und tragende Säule der Schule)

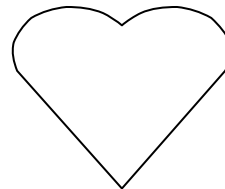
Am 01.09.2016 hat unsere liebe Kollegin, Frau Sabine Lüttke-Becker, eine lebensgefährliche Sepsis erlitten, welche Sie aus Ihrem bisherigen Leben herauskatapultiert hat. Eine Folge der Erkrankung und notwendigen Medikation war die Amputation beider Unterschenkel, die rechte Hand und Fingergliedmaßen der linken Hand. Frau Lüttke-Becker wurde am 13.02.2017, nach monatelangen Krankenhausaufenthalten, nach Hause entlassen und muss sich nun in Ihr neues Leben einfinden. Neben Ihrer Prothesenversorgung und dem Umgang damit (eine Reha steht jetzt an), werden verschiedene Hilfsmittel sowie ein Umbau des Hauses nötig sein. Einiges wird von der Krankenkasse oder dem Rentenversicherungsträger übernommen werden, vieles wird an der Familie hängen bleiben.

Neben der körperlichen, seelischen und geistigen Erschütterung, ist die finanzielle Not der Familie, da die Kollegin der Hauptverdiener der Familie war, auf allen Ebenen spürbar. Rücklagen zu bilden ist als Waldorflehrer bekannter Weise oft nicht möglich, die Unterstützung der Kollegin durch die gesetzlichen Träger langwierig und wie wir wissen, nicht kostendeckend. Da Frau Lüttke-Becker darüber hinaus erst 1961 geboren ist, entfällt auch die BU durch die RV.

Ein Elternteil der Schule ist auf die wunderbare Idee gekommen, die Familie mindestens finanziell zu unterstützen. Dafür wurde jetzt ein Spendenkonto „proSABINE“ eingerichtet, und alle rechtlichen und finanztechnischen Fragen wurden durch die Geschäftsführung geklärt.

(Leider ist es nicht möglich eine Spendenquittung zu erstellen, aber alle eingehenden Gelder werden zu 100 % an die Familie weitergegeben)

Treuhandkonto Sabine Lüttke-Becker:
IBAN: DE29 59291000 000 1108476
BIC: GENODE51WND
Verwendungszweck: proSABINE



Wir würden uns sehr freuen wenn möglichst viele Menschen der Waldorfbewegung diesem Aufruf folgen und somit Frau Sabine Lüttke-Becker und Ihre Familie auf diesem neuen Lebensweg unterstützen.

DANKE